



## Aufgeriebene Hinterteile

Während die Fahrer Kilometer um Kilometer abstrampeln, braucht es auch viele Helfer im Hintergrund. Heute befassen wir uns mal mit den Sanitätern. Kurt Imhof und Fredy Heusser müssen jeden Tag früh aus dem Bett, um noch verschiedene medizinische Behandlungen zu machen. Während des Tages fahren sie in einem Ambulanzwagen hinter dem Team her. Eventuelle Gefahren aus medizinischer Sicht können dabei sofort gesichtet und gleich behandelt werden. Es kann sogar so weit kommen, dass aus medizinischer Sicht ein Fahrer vom Rad geholt werden muss. Bei dem vielen Verkehr, vor allem in den Städten, kann man richtig froh sein, eine Ambulanz hinter sich zu haben. Der Notfallkoffer ist immer griffbereit, nicht nur für die Fahrer; auch die Helfer haben ihre kleinen Probleme, brauchen irgendwelche Medikamente oder andere Besorgungen, welche die Sanitäter zwischendurch in einem Dorf besorgen können, ehe sie dann gleich wieder hinter dem Tross herfahren. Am Abend, wenn alle geduscht sind und sich langsam fürs Bett bereit machen, wird der Tag für die beiden noch länger. Durch das nasse Wetter wird das Gesäss der Fahrer besonders beansprucht und es kommt zu Aufschürfungen am Hinterteil, was die Sanitäter dann irgendwie beheben müssen, denn die Fahrer wollen am nächsten Tag wieder aufs Rad.

**Patrik Gattlen**

Spenden unter [www.jensblatter.ch](http://www.jensblatter.ch) oder Spendenkonto Raiffeisen Visperterminen No. 14977.80

## BIKE-RENNEN GOMS

### Ein seltenes Angebot

Am Samstag, 21. Juli, wird in Blitzingen zum Bike-Rennen Goms gestartet. Es ist eines von nur gerade zwei Bike-Rennen, die im Oberwallis in dieser Saison stattfinden. Der Oberwalliser Bike-Cup macht – mindestens in diesem Jahr – Pause, die Leuker Bike-Challenge aber gibts noch und auch im Goms hält man an der Durchführung des Rennens fest. Mit dem Bike-Rennen mit Start- und Zielgelände im Blitziinger Ortsteil Bodmen will man das Goms als Bike-Paradies präsentieren.

Je nach Kategorie stehen unterschiedlich schwierige Strecken zur Verfügung. Für Kinder einfache und dem Alter angepasst; Erwachsene können zwischen Fun oder den Kategorien A1–A3 wählen. «Bei den Kategorien A1–A3 ist die Strecke anspruchsvoll, und zwar nicht nur konditionell, sondern auch technisch und sie verlangt den Bikern einiges ab», so OK-Präsident Martin Keller. Da Runden gefahren werden, kommen die Fahrer mehrmals beim Start- und Zielgelände vorbei, was für die Zuschauer besonders interessant ist. Die Starts erfolgen ab 13.30 Uhr, die Hauptkategorien sind um 14.30 Uhr an der Reihe. Nachmeldungen sind bis eine Stunde vor dem Start noch möglich. | **wb**

## Laufcup | Die Zwischenrangliste nach acht Rennen

# Spannung pur



Mit Spass dabei. Jugendliche beim Natischer Dorflauf.

FOTO ZVG

**Im Oberwalliser Laufcup sind bereits acht Läufe absolviert – höchste Zeit also für eine Zwischenrangliste. Der Cup verläuft auch in diesem Jahr äusserst spannend.**

Der Oberwalliser Laufcup stellt eine Serienwertung von interessanten Volksläufen für Erwachsene und Jugendliche/Kinder dar. Nachdem die beiden letzten Laufveranstaltungen – der Aletsch-Halbmarathon und der Zermatt-Marathon – bei besten Verhältnissen und vor atemberaubender Kulisse ausgetragen werden konnten, stehen bereits die nächsten beiden Highlights an. Der Täschalplauf wird am 29. Juli durchgeführt und das Gondo Event, bei dem das Gondo Running vom Sonntag zur Laufcupwertung zählt, findet am Wochenende vom 4./5. August statt. Beide Anlässe bieten den Läufern faszinierende Strecken in der eindrücklichen Oberwalliser Alpenwelt. Bei beiden Veranstaltungen gibt es noch freie Startplätze und es sind Teilnehmer des Oberwalliser Laufcups sowie auch alle anderen Laufsportinteressierten herzlich willkommen.

An sechs Cupläufen kann dieses Jahr noch gepunktet werden. Es werden sicherlich noch spannende Zweikämpfe ausgetragen, bevor dann Ende Oktober die Sieger der jeweiligen Kategorien bei den Erwachsenen

sowie den Jugendlichen/Kindern und die Gesamtsieger bei den Männern und den Frauen feststehen. Man kann auf ein sportliches Kräfteressen gespannt sein. | **wb**

**Oberwalliser Laufcup. Zwischenrangliste. Damen I:** 1. Wirthner Josiane, Glis, 3000 Punkte.

**Damen II:** 1. Zurwerra Nathalie, Ried-Brig, 1994. 2. Hischer Claudia, Oberwald, 1000.

**Damen III:** 1. Schibli Gaby, Epalinges, 3000. 2. Näfen Lucia, Brig-Glis, 1000.

**Damen IV:** 1. Zurkirchen Hermine, Grächen, 3000.

**Herren I:** 1. Lehner Hans-Peter, Täsch, 4305. 2. Theytaz Jean-Pierre, Siders, 3000. 3. Stoller Martin, Kandersteg, 2931. 4. Rubin Alexander, Glis, 2541.

**Herren II:** 1. Schmid Martin, Zermatt, 3000. 2. Heynen Guido, Ausserberg, 2931. 3. Schmidt Michel, Glis, 2730. 4. Hefti Peter, Glis, 1981. 5. Berchtold Christian Visperterminen, 1935. 6. Imhof Romeo, Naters, 1821.

**Herren III:** 1. Truffer Roger, Randa, 3917. 2. Ehmele Stefan, Visp, 2000. 3. Michel Dominique, Siders, 1759. 4. Fallert Wolfgang, Naters, 1679. 5. Z'Brun Andy, Turtmann, 775. 6. Schmid Jonas, Glis, 489.

**Herren IV:** 1. Leiggner Karl, St. Niklaus, 4899. 2. Kalbermatter Tony, 4000. 3. Millius Beat, Baltschieder, 3792. 4. Wirthner Gerhard, Glis, 2804. 5. Fux Hans-Peter, St. Niklaus, 2709. 6. Kuonen Kurt, Lalden, 2548. 7. Escher André, Brig-Glis, 1524.

**Herren V:** 1. Schibli Armin, Epalinges, 3000. 2. Abgottspon Medard, Visp, 1806. 3. Zurkirchen Jörg, Grächen, 1000.

**Schülerinnen D:** 1. Wenger Svenja, Baltschieder, 125. 2. Hefti Vivienne Silja, Glis, 109. 3. Lengen Delya, Glis, 85. 4. Vogel Valentina, Glis, 78. 4. Anthamat-

ten Sarina, Glis, 78. 6. Imfeld Jana, Glis, 72. 7. Mengis Leandra, Glis, 67. 8. Hefti Milena Sandrine, Glis, 41.

**Schüler D:** 1. Biffiger Finn, Glis, 125. 2. Amherd Pascal, Gamsen, 80. 3. Elsig Pascal, Glis, 69. 4. Amherd Andreas, Gamsen, 65. 5. Anthamatten Kevin, Glis, 55. 6. Salzman Lyel, Naters, 40.

**Schülerinnen C:** 1. Lieb Finja, Brig, 125. 2. Bittel Valentina, Baltschieder, 88. 3. Wenger Seline, Baltschieder, 84. 4. Salzmann Lenja, Naters, 65.

**Schüler C:** 1. Biffiger Lionel, Glis, 113. 2. Previdoli Tiziano, Brig, 107. 3. Plaschy Janis, Naters, 94. 4. von Riedmatten Flavio, Naters, 92. 5. Stoffel Jonas, Glis, 81. 6. Etzensperger Lionel, Gamsen, 80. 7. Amherd Ivan, Gamsen, 57. 8. Imesch Sven, Naters, 52. 9. Mengis Lukas, Glis, 45.

**Schülerinnen B:** 1. Lengen Lynn, Glis, 117. 2. Vogel Sara-Maria, Glis, 107. 3. Etzensperger Naomie, Gamsen, 100. 4. Imboden Robin Saskia, Niedergesteln, 63. 5. Imfeld Laila-Maria, Glis, 59. 6. Hefti Nathalie, Glis, 49. 7. Salzmann Lara, Naters, 38. 8. Vomsattel Anna, Glis, 34.

**Schüler B:** 1. Fux Fabian, St. Niklaus, 125. 2. Amherd Fabian, Gamsen, 107. 3. Ritz Jodok, Brig, 92. 4. Summermatter Livio, Glis, 91. 5. Egli Matthias, Visp, 74. 6. Lengen Mike, Glis, 15. 6. Z'Brun Janis, Turtmann, 15.

**Schülerinnen A:** 1. Andenmatten Sonja, Visp, 100. 2. Hischer Manischa, Oberwald, 92. 3. Kalbermatter Rahel, Eyholz, 86. 4. Ritz Jasmine, Brig, 80.

**Schüler A:** 1. Previdoli Alessio, Brig, 107. 2. Bricker Marvin, Gamsen, 98. 3. Stoffel Simon, Glis, 86. 4. Kuster Christobal, Unterbach, 73. 5. Summermatter Luca, Glis, 55.

**Mädchen B:** 1. Rubin Kerstin, Baltschieder, 100. 2. Etzensperger Lindy, Gamsen, 92. 3. Näfen Celia, Glis, 63.

**Jugend B:** 1. Egli Tobias, Visp, 125.

**Jugend A:** 1. Mammone Fabian, Gampel, 100. 2. Wyssen Stefan, Unterbach, 69.

## Vogellisi-Berglauf | 769 Teilnehmer in Adelboden

# Roger Truffer bester Oberwalliser

**769 Teilnehmer nutzten beim Vogellisi-Berglauf die idealen Witterungsverhältnisse für schnelle Zeiten von Adelboden auf Sillerenbühl.**

Am schnellsten über die 13,4 km und 824 Höhenmeter war Gilles Bailly aus Porrentruy mit einer Zeit von 58:24 Minuten. Damit war er deutlich vor Fabian Kuert aus Langenthal. Auf den dritten Platz lief Martin von Känel aus Reichenbach. Er hat den zweitgrössten Berglauf im Berner Oberland bereits viermal gewonnen.

Als schnellste Frau lief Martina Strähl aus Oekingen ins Ziel nach 1:08:13, knapp vor Karin Jaun aus Matten und Anita Weyermann aus Kehrsatz.

Das Oberwallis war mit einem halben Dutzend Läufern

vertreten. Für die beste Zeit war Roger Truffer aus Randa besorgt, der in 1:06:43 im Ziel einlief. | **wb**

**Vogellisi-Berglauf. Overall Männer:** 1. Bailly Gilles, Porrentruy, 58:24. 2. Kuert Fabian, Langenthal, 59:45. 3. von Känel Martin, Reichenbach, 1:00:09. 4. Bigler Markus, Schlosswil, 1:00:19. 5. Machera Armando, Bönigen, 1:01:11 usw.

**Overall Frauen:** 1. Strähl Martina, Oekingen, 1:08:13. 2. Jaun Karin, Matten, 1:09:36. 3. Weyermann Anita, Kehrsatz, 1:10:55. 4. Huser Andrea, Aeschlen, 1:11:38. 5. Stalder Seline, Olten, 1:13:12 usw.

**Die Oberwalliser. Herren:** 66. Allet Fabian, Leukerbad, 1:29:07. – **Senioren 1:** 9. Truffer Roger, Randa, 1:06:43. 21. Varonier Viktor, Gampel, 1:12:29. 83. Werlen Roger, Brig-Glis, 1:28:55. – **Senioren 2:** 10. Allet Rudi, Leukerbad, 1:14:12. 37. Zuber Benno, Randa, 1:24:03.

Rangliste im Internet unter [www.vogellisi-berglauf.ch](http://www.vogellisi-berglauf.ch).

## Volleyball | U17-Nationalteam in Fiesch

# Der letzte Schliff



**Mutprobe.** Der Seilpark sorgte bei den jungen Volleyballerinnen für willkommene Abwechslung.

FOTO ZVG

**Im Sport Ferien Resort Fiesch fand vom 13. bis 17. Juli das zweite Trainingslager des Damen-U17-Nationalteams von Swiss Volley statt. Ziel war die Vorbereitung auf das 8-Nationen-Turnier in Italien.**

Zuvor war vom 6. bis 9. Juli die Selektion der U17-Jugendnationalteams von Swiss Volley ebenfalls im Sport Ferien Resort Fiesch durchgeführt worden. Das Team von Johannes Nowotny (Headcoach), Jana Surikova (Assistentcoach) und Anita Zwahlen (Physiotherapeutin) wurde von 16 auf 12 Spielerinnen reduziert. Ebenfalls mit dabei war Salome Bieler aus Termen. Leider hat sich die junge Oberwalliserin verletzt und kann somit nicht ans Turnier nach Italien reisen.

Das 8-Nationen-Turnier vom 17. bis 22. Juli mit Gastgeber Italien und den Nationen Spanien, Deutschland, Frankreich, Holland, Belgien, Schweden und der Schweiz ist das erste internationale Turnier für

die jungen Volleyballspielerinnen. In den letzten Jahren hat das Turnier immer wieder eine andere Nation gewonnen. Ziel des Schweizer Teams ist der 3. Platz. Die Stärken der Spielerinnen sind die individuellen Fähigkeiten und die Grösse.

Im Sport Ferien Resort Fiesch konnte sich das Team optimal während zwei Trainingslagern von jeweils vier Tagen vorbereiten. Hauptziel in Fiesch war, dass sich die Spielerinnen untereinander finden und sich zu einem guten Team entwickeln können, um sich international zu präsentieren.

Als Ergänzung zum anstrengenden Trainingsprogramm durften die Volleyballerinnen am Montag vor der Abreise Richtung Italien den Swiss Seilpark Fiesch im Sport Ferien Resort in luftiger Höhe erleben. Grund für dieses spezielle Erlebnis war laut Headcoach Nowotny: nach den harten Trainings den Kopf der jungen Spielerinnen freizubekommen, um sich optimal für das Turnier einzustimmen. | **wb**

## Schwimmen | Schweizer Meisterschaften in Basel

# Mehrere Finalplätze

**Die Walliser Schwimmerinnen und Schwimmer blieben bei den Schweizer Meisterschaften in Basel ohne Medaille. Immerhin aber gabs mehrere Finalplätze.**

Julie Python vom Schwimmklub Natation de Sierre ging siebenmal an den Start und erreichte dreimal den Final.

Alfons Brigger aus Staldenried bewältigte mit sechs Starts ebenfalls ein grosses Programm. Zweimal verpasste er die Finalqualifikation ganz knapp, zweimal aber reichte es für den Final. Über 200 m Rücken schwamm Alfons Brigger auf Platz 6, über 100 m Delfin kam er auf Rang 8, daneben erzielte er mehrere persönliche Bestzeiten. Sophie Perruchoud (Natation de Sierre) holte Rang 6 über 200 m Rücken.

OW88 blieb ohne Finalplätze: Janik Scotton startete viermal, Joelle Moritz kam bei ihrer ersten SM auch nicht in den Final.

Platz 6 über 100 m Brust holte sich Charline Blanc aus Sitten. | **wb**



**Die Walliser.** Hinten von links: Sophie Perruchoud, Julie Python, Janik Scotton und Alfons Brigger. Vorne von links: Charline Blanc und Joelle Moritz.

FOTO ZVG

## SPORT AM TV

**SF2**  
13.35 Rad: TdF 16. Etappe, Pau-Bagnères-de-Luchon  
17.30 Tennis: ATP-Turnier in Gstaad  
22.20 Sport aktuell

**Eurosport**  
18.15 Fussball: Testspiel

Bayern München - Trentino Auswahl  
21.00 Golf: US PGA Tour. John Deere Classic in Silvis USA

**SPORT1**  
19.45 Fussball: Testspiel Offenbach - Bayer Leverkusen